

Ein Festkonzert zum Jubiläum

CantAble in der Karlskirche: 300 Gäste ließen sich schnell von der Qualität des Chorgesangs überzeugen

Rudi Diehl hat den Chor ehemaliger Rosenkinder als Projektchor 1996 ins Leben gerufen. Die Chormitglieder ließen sich damals derart begeistern, dass der Chor unter dem Namen CantAble bestehen blieb und nun sein zehnjähriges Bestehen feiern kann. Aus Anlass des Jubiläums gab er in der Zweibrücker Karlskirche ein viel beachtetes Konzert.

VON MERKUR-MITARBEITER
PETER FROMANN

Zweibrücken. 300 Freunde des Chorgesangs waren zum Jubiläumskonzert von CantAble in die Zweibrücker Karlskirche gekommen. Vor der Pause wurde ausschließlich a cappella gesungen, nach der Pause, begleitet vom Jazz-Pianisten Martin Preiser, wurden Swing und Pop geboten. Mit dabei auch die Sopranistin Elisabeth Brändle, die jazzige Akzente setzte.

Das Abschiedslied von Johannes Brahms oder „Die traurige Krönung“ von Hugo Distler nach einer Ballade von Eduard Mörike beeindruckten durch reiche Nuancen. Dazwischen ein argentinischer Tango, der von Leidenschaft und Verzicht erzählte. Dann wieder traditionelle Weisen aus den verschiedensten Ländern jeweils in Originalsprache.

Also unterschiedlichste Stilrichtungen, die dem Chor jedoch nie

Schwierigkeiten bereiteten, wie auch der anhaltende Beifall bewies. Eindrucksvoll und originell zugleich in altenglischer Sprache aus dem 12. Jahrhundert der zwölfstimmige Kanon „Sumer is icumen in“. Die Sängerinnen verteilten sich paarweise im Raum, während Tenöre und Bässe die stimmliche Begleitung von der Bühne aus übernahmen.

Auch die Ballade von Billy Joel „And so it goes“ berührte sehr.

Chorleiter Koen van der Meer bewies mit zwei Stücken von Claude Debussy, dass er auch als Solist am

Flügel bestehen kann. Der Schlussbeifall galt beiden, dem Pianisten und dem Chorleiter.

Nach der Pause Kontrastprogramm: Swing- und Popstücke. Stevie Wonders „Sir Duke“ oder „Pennies from Heaven“ und „Shoo-Fly-Pie“, arrangiert von Kirby Shaw, begeisterten mal wieder. Mitreißend Martin Preiser am Klavier, der Chor frisch und frei mit Groove und toller Rhythmik. Sängern und Zuhörern machte die Darbietung riesig Spaß, niemand kann sich offensichtlich dem Swing verweigern, wie einmal mehr deutlich wurde.

Insgesamt war es ein Abend, der das hohe musikalische Niveau von CantAble herausstellte. Zehn Jahre Chorarbeit, die sich wahrlich auszahlt haben.

HINTERGRUND

Rudi Diehl hat den Chor ehemaliger Rosenkinder als Projektchor 1996 ins Leben gerufen. Die Chormitglieder ließen sich damals derart begeistern, dass der Chor unter dem Namen CantAble bestehen blieb und nun sein zehnjähriges Bestehen feiern kann. Rudi Diehl hat inzwischen aus Altersgründen die Leitung des Chores abgegeben. Koen van der Meer aus Saarbrücken hat heute das Sagen. Er legt einen strengen Maßstab an und fordert Ernst, Einsatz und Präzision. Ein Besuch des PM bei Chorproben vor einiger Zeit machte das deutlich. *fro*



Der Chor CantAble im Volkschor Niederauerbach kann mittlerweile auf ein zehnjähriges Bestehen zurückblicken.

Foto: pm